

Redaktion: Aradi-utca 8
Administration: Kerepesi-ut 54.
Budapest,

Beiblatt der Witzrakete

Herausgeber: Max Wérey.

Inserions-Gebühren
für die
4gepalt. Nonp.-Zeile 10 kr.

Budapest, 24. November 1900.

Mr. 48

VII. Jahrgang.

Abonnements-Preise: Jährlich — — — — — Kr. 6.— | 1/2-jährlich — — — — — Kr. 3.— | 1/4-jährlich — — — — — Kr. 1.60
Einzelne Nummer 12 Heller

Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

Preisräthsel. Zweifüßig.

Zum Schutz vor drohend wilder Kriegsgefahr
Umichloß dereinst das Erste manche Stadt.
Doch heut ist längst schon jedem Kriegsmann klar,
Daß solcher Schutz kaum einen Werth noch hat.
Das Zweite macht, wer ungern geht zu Fuß
Und wer zur Zeit möcht' kommen an sein Ziel.
Ihm wandelt sich die Mühe zum Genuß,
Still sitzt er, und kommt doch, wohin er will.
Das Ganze war einst frommer Pilger Brauch,
Die davon hofften ihrer Seelen Heil.
Wer fromm genug, thut es noch heute auch,
Daß ihm des Himmels Gnade werd' zu theil.

Auflösungen sind an die Redaktion der „Witzrakete“
Budapest VI., Aradi-utca 8. zu adressiren.

Vom 1-ten August 1900.

Administration: VII., Kerepesi-ut 54.
(Palais Athenäum.)

Redaktion: VI., Aradi-utca 8.

Auflösung Samstag, 8. Dezember 1900 im

Neues Politisches Volksblatt.

Preis:

Eine Wandkarte der Oesterreich-Ungarischen
Monarchie.

Wie Lippo sich die Braut errang.

Eine spanische Liebesgeschichte von Otto Grossinger.

In Spaniens sonndurchglühten Auen,
Konnt' man kein schönres Mädchen schauen,
Als es die holde Nina war,
Mit ihrem rabenschwarzen Haar.

Doch dieses Mädchen zu erringen,
Wollt' leider keinem Mann gelingen;
Denn hunderttausend Pesetas
War für die Freier — wohl kein Spass.

Die Freier waren sehr verlegen,
Denn Keiner konnt' soviel erlegen,
Doch ohne Geld gab's keine Eh'
That dies auch Manchem ziemlich weh'.

D'rum war Anina arg geschlagen,
Sie musst' ganz still ihr Leid ertragen;
Ihr Vater wich von dem nicht ab,
Er war gefühllos — wie das Grab.

Dies kränkte Nina ungeheuer,
Denn Lippo war ihr lieb und theuer;
Doch leider fehlte ihm das Geld,
Sonst hätte er sie gern — erwählt.

Doch Lippo liess den Muth nicht sinken,
Denn ihm pflegte das Glück zu winken;
Ihm lag an Nina viel daran
Deshalb entwarf er einen Plan.

Er wollt' das Geld noch heut' erringen,
Um es dem Alten dann zu bringen;
Die Sache ging zwar nicht so leicht,
Allein — dann war sein Ziel erreicht.

Don Juez, so hiess Nina's Vater,
Ging stets des Nachts, so wie ein Kater,
In seinem Parke auf und ab;
Er kam stets von dem Schloss herab.

Auch heute kam er froh und munter,
Des Nachts in seinen Park hinunter;
Da plötzlich tönt ein barsches: „Halt!“
Vor ihm steht eine Mannsgestalt.

Du darfst kein ein'z'ges Glied jetzt rühren,
Sonst wirst Du meinen Dolch verspüren;
So spricht der schwarzmaskirte Mann,
Dabei fasst er Don Juez an.

Don Juez bat, Don Juez flehte,
Er stammelte sogar Gebete;
Doch liess der Räuber ihn nicht los,
Er sagte nur die Worte blos:

Sofort besteig' Du diesen Wagen,
Er wird dich in die Berge tragen;
Ich ford're weiter nichts von Dir,
Als — unterschreibe dies Papier.

Dann sende es nach Deinem Schlosse,
Durch einen Boten flink zu Rosse;
Er bring' das Lösegeld hieher,
Dann ford're ich von Dir — nichts mehr.

Es sind blos zwanzigtausend Pfunde,
Die ich begeh'r zu dieser Stunde;
Ist der Betrag nicht balde da,
So ist Dein letztes Stündlein — nahh.

Don Juez zittert um sein Leben,
D'rum muss er das Verlangte geben;
Und eh' der junge Morgen graut,
Vernimmt man Hufschlag — hell und laut.

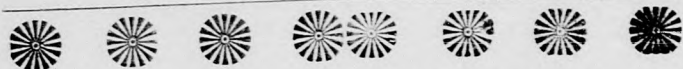
Der Bote kommt auf steinigem Felde,
Mit dem verlangten Lösegelde;
Sofort lässt man Don Juez aus,
Natürlich — geht er gleich nachhaus.

Don Lippo, der vermummte Räuber,
War auch zugleich der Zettelschreiber
Er reiste von dem kleinen Ort,
Noch an demselben Tage fort.

Im Frühjahr erst, da kam er wieder,
Im Schlosspark blühte schon der Flieder;
Sofort hielt er um Nina an,
Die er natürlich auch gewann.

Von Mitgift wollt' er gar nichts wissen,
Er war ja reich, er konnt' sie missen;
Anina aber, seine Braut,
Die lachte schelmisch und ganz laut.

Kaum war mit Lippo sie verbunden,
So sagte sie ganz unumwunden:
Zur Ehe hat uns nichts gefehlt,
Als meines Vaters — Lösegeld.



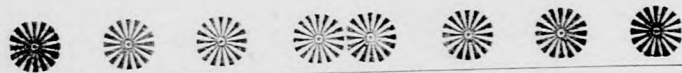
RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges mineralwasser,

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc
Die **Trinkcur** wird das ganze Jahr gebraucht.

Dépôts in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.





Flöten fl. 5, 6, 8, 10, 15 und aufwärts

Violin fl. 4, 5, 6, 8, 12, und aufw.

CELLOS fl. 12, 16, 20 und aufwärts.

Flügelhorn u. Trompeten fl. 15—18

CIMBALS mit gesangreich und schön kräftigem Ton fl. 35 bis 500.

Harmonikas fl. 3, 4, 5, 6, 8, 10, und aufwärts.

Armin Sternberg und Bruder
Musikinstrumenten-Fabrik k. u. k. Hoflieferanten
BUDAPEST, VII., Kerepesi-ut 36.
KLAVIER-SALON:
Kossuth Lajos-utca 22. (Ecke Karlering), Musikpalais.
Illustrirter Preiskatalog gratis.

Depot Pariser Gummiwaaren

Lager hygienischer Artikel

Ludwig Fischer

Teplitz-Schönau
(Böhmen).

Probensendungen à fl. 2, 3, 4, u. 5, Versandt discret.
Ausführlicher Preis-Courant gratis und franco.

Budapester allg. Elektrizitäts-Montirungs-Unternehmungen.

Hugó Diemmer & Co.
Budapest,
VII., DOHÁNY-UTCZA 48. (Eingang Klauzál-u. 5.)

Installationen von elektrischen Licht- und Kraftübertragungs-Anlagen, elektrische Glocken-Einrichtungen, Telefon und Blitzableiter unter Garantie, werden zu den solidesten Preisen verfertigt.

Telefon Nr. 23—35 Telefon Nr. 23—35

Skt.-LUKASBAD

Winter- und Sommer-Kurort
Budapest.

Großes Schwefelchlambad, in dessen 520 Meter umfassenden natürlichen Quellenbassin das Mineralwasser sich täglich vielmals erneuert. Heil- und Erfrischungsbäder. Vorzügliche Hotels, Restauration in eigener Regie. Billige Preise. Prospekt gratis durch die Direktion.

Ehe der Zukunft.

47. Auflage mit Abbildungen. Zeitgemäß, praktisch und höchst belehrend. 208 Seiten stark. Preis 30 fr., für Porto 12 fr. extra, wofür Sendung als geschlossener Doppelbrief erfolgt, (Österr.-ung. Marken werden in Zahlung genommen)

J. ZARUBA & Co.
Hamburg

Hilfe

wird Schwerhörigen!

durch den im Ohr fast unmerklich immerwährend und unauffällig zu tragenden, kaum 2 cm. großen „Schallfänger Auris.“ Für jedes schwerhörige Ohr ist ein Apparat erforderlich. Preis per Paar 6 Kr. per Stück 4 Kronen franko gegen Nachnahme. Gesellschaft Auris, Robert Noa, Kieburg a. d. Weier in Deutschland.

Der Levite von **Barátfalva**

Roman von: MAURUS JÓKAI.

50 Hell., für die Provinz 60 Hell. franko.

Zu haben in der Administration des „Neues Politisches Volksblatt.“

Budapest, Kerepesi-ut 54.

Per Nachnahme wird nichts versendet, da das Porto die Sendung vertheuert.

NESTLÉ'S Kindermehl

Approbirt von den ersten mediz. Capacitäten, seit 30 Jahren in allen Kinderspitälern in Verwendung.
1 Dose Kindermehl 1 K. 80 H.

Musterdosen von Kindermehl auf Verlangen gratis und franko

Zentral-Depot **F. BERLYAK, WIEN, 1., Naglergasse 1.**

Nestlé's kondensirte Milch mit Zucker, per Dose 1 Krone, ohne Zucker („Viking“ Neuheit), per Dose 1 Krone.

beste **Alpenmilch**
enthaltend altbewähr-
teste Nahrung für
Säuglinge
und Magenranke
Erbrechen und Diarrhoe
ausgeschlossen.

ZÄHNE und GEBISSE

zum Kauen brauchbar, ohne dass die Wurzeln
entfernt werden müssen. Auch ohne Gummi-
platten verfertigt unter Garantie

Róna Imre, Kunstzahnatelier,

Budapest, VII., Király-utca 47,

vis-à-vis der Theresienstädter Kirche.

Blutreinigung! Gegen Gicht, Rheumatismus, Bronchialkatarrh
Nieren- und Steinleiden!

Citronensaftcur

am Besten mit Gärtners Citronade.

6 Flaschen portofrei K 6.6 ; nur frische Ware.

Für den Landaufenthalt Kaffee-Extract 6 Flaschen K 6.60
Thee-Extract 6 Flaschen K 6.60

Versandt p. Nachn. direct v. **R. Gaertner, Wien, XII/4.**

— Etablirt seit 1881. —

Einzelverkauf Innere Stadt, Carl Pirringer, Stephansplatz 6, IV,
und VII, Mariahilferstr. 100 Zuckerwarenniederlage.
Depositäre: Floridsdorf, Hauptstr. 44. Kaufmann Schwaiger

MATTONY'S
GISSHÜBLER
SAUERBRUNN

Herbst und Winter 1900.
TUCH CORPONS u. LODEN
RESER

für Herrenkleider
von 1 fl. pr. Mtr. aufw. versendet

D. Wassertrilling, Brünn.
Altes Renommé. Muster gratis und franko

Billig!

Billig!

Roman in 2 Bänden

(504 Seiten.)

Hochinteressant.

Die Hexe vom Rosenhügel

Ermässiger Preis Beide Bände

nur 1 Krone

Franko per Post 1 Kr. 20 H.

Per Nachnahme wird nichts versendet.

— Zu bestellen in der Administration des

NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT

Budapest, VII., Kerepesi-ut 54.

Somatose — hervorragendes —

(Fleisch-Eiweiss).

NÄHR- UND KRÄFTIGUNGSMITTEL.

Erhältlich in Apotheken und Medicinal-Droguerien.
Nur echt, wenn in Originalpackung.

NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT

UNABHÄNGIGES TAGEBLATT.

Das „Neues Politisches Volksblatt“ enthält:

Die freisinnigsten Leitartikel

Die interessantesten Feuilletons.

Stets 3 Romane
erster Autoren.

DEPESCHEN

und

Mittheilungen

aus allen Welttheilen.

SPEZIALITÄTEN des

„Neues Politisches Volksblatt“

„SELBSTADVOKAT“

unentgeltliche Beantwortung aller juristischen Fragen

„WITZRAKETE“

humor reich illustriertes Wochenblatt.

„PRACHTKALENDER“

der an alle Abonnenten zu Neujahr gratis zur Vertheilung kommt.

„SPORTBLATT“

Extra-Beilage, behandelt ausführlich alle Zweige des Sportes.

Nützlichstes

Insertionsorgan!

Auflage
25000
Exemplare.

INSEERATE

Auflage
25000
Exemplare.

im Kalender, im Neues Politisches Volksblatt und
in der Witzrakete von unbedingtem Erfolg.

Abonnements

sammt der

„WITZRAKETE“

Jährlich Kr. 22.40

Halbjährlich „ 11.20

Vierteljährlich „ 5.60

Monatlich „ 1.90

Loko oder in die Provinz franko ins
Haus gestellt.

Probenummern werden auf Wunsch
GRATIS und FRANKO
zugesendet.

Die Administration

des

NEUES POLITISCHES
VOLKSBLATT

und der

Witzrakete:

BUDAPEST,

VII. kerület, Kerepesi-ut 54.